

Anmeldung

zum ARNSBERGER WALD FORUM 2012

40 Jahre Naturwaldforschung in NRW

von Mittwoch 19. September, 8:30 Uhr

bis Donnerstag, 20. September, ca. 13:15 Uhr

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 6. September 2012 per Fax, Post oder E-Mail an:

Wald und Holz NRW

Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald

Obereimer 13, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 7866-0

Fax: 02931 7866-122

E-Mail: arnsberger-wald@wald-und-holz.nrw.de

Firma _____

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

- Ich melde mich für das Arnsberger Waldforum 2012 an. Die Tagungsgebühr beträgt inklusive Unterlagen und Verpflegung für den 19. September EUR 60,00.
- Ich nehme an der Abendveranstaltung (Besichtigung und Abendessen) auf eigene Kosten teil.
- Ich nehme an der Exkursion am 20. September teil. Die Kosten für Busfahrt und Verpflegung betragen EUR 10,00.

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie einen entsprechenden Überweisungsträger.

Unterkunft

Ein Zimmerkontingent ist im Hotel „Zur Krone“ unter dem Stichwort „NWZ-Tagung“ reserviert. Telefon: 02932 700 755, Fax: 02932 700 558, E-Mail: info@hotel-zur-krone.com

Veranstaltungsort

Wald und Holz NRW

Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald

Forstliches Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW

Alter Holzweg 93

59755 Arnsberg-Neheim



Das zum Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald von Wald und Holz NRW gehörende Forstliche Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW (früher Waldarbeitsschule) erreichen Sie mit dem Auto am besten über die A46 (A445), Ausfahrt 62 „Neheim Voßwinkel“. Links abbiegen auf B7 Richtung Neheim, an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Graf-Gottfried-Straße einbiegen, bis Kreisel, im Kreisel dritte Ausfahrt in die Möhnestraße, erstmaligliche Straße rechts in den Herbeckeweg bis zum Schluss, dann links in den Alten Holzweg. Das Forstliche Bildungszentrum befindet sich links im Wald.

nua natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Die Tagung wird in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (Veranstaltung Nr. 123-12) durchgeführt.

Titelbild: Torsten Libutzki/Wald und Holz NRW

Gestaltung: blueeyesdesign, Sundern



40 Jahre Naturwaldforschung in Nordrhein-Westfalen Eine Zwischenbilanz

Arnsberger Wald Forum 19.- 20. September 2012
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald
Forstliches Bildungszentrum, Arnsberg-Neheim





Sehr geehrte Damen und Herren,

Forstleute denken und handeln in besonders langen Zeiträumen. Oft genug liegt die Weiterentwicklung eines Bestandes in den Händen der nachfolgenden Generation, der man den gut behüteten Schatz spätestens mit der Pensionierung anvertrauen muss.

Was aber passiert, wenn der Mensch den Wald nicht zielgerichtet formt? Wie entwickelt sich eine natürliche Waldgesellschaft unter dem ausschließlichen Einfluss von Mutter Natur? Und vor allem: was können wir daraus für die Zukunft lernen?

Diese Fragen waren die Grundlagen zur Ausweisung der Naturwaldzellen in Nordrhein-Westfalen vor rund 40 Jahren. Ziel war und ist es, die Waldentwicklung ohne den Einfluss des Menschen zu erforschen und daraus auch Erkenntnisse für die zukünftige Behandlung unserer Wälder zu ziehen.

Und so sind unsere Naturwaldzellen auf dem besten Weg, unsere „Urwälder“ von morgen zu werden. Wir betrachten diese Wälder als berechtigten Teil unserer multifunktionalen Forstwirtschaft und schützen Sie nach Kräften. Mit besonderem Interesse verfolgen wir ihre Entwicklung für unsere eigene Wissensbasis.

Und oft genug erfreuen wir uns einfach an den Baumveteranen, die unsere Vorgänger uns als Schatz übergeben haben!

Herzlichst

Andreas Wiebe

Leiter Wald und Holz NRW

ARNSBERGER WALD FORUM: 40 Jahre Naturwaldforschung in NRW. Eine Zwischenbilanz

Mittwoch, 19. September 2012

ab 8:30 Uhr Anmeldung, Begrüßungskaffee

9:30 Uhr Grußwort Johannes Remmel, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (angefragt)

9:45 Uhr Naturwaldforschung im internationalen Zusammenhang
Dr. Winfried Bücking, ehemaliger Referent für Naturwaldforschung an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

10:15 Uhr 40 Jahre Naturwaldzellen in Nordrhein-Westfalen
Andreas Wiebe, Leiter Wald und Holz NRW

10:45 Uhr Veränderung von Waldstruktur, Bodenvegetation und Totholz in naturnahen Buchenwäldern in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der Wiederholungsinventur in der NWZ Hellerberg,
Prof. Dr. Achim Dohrenbusch,
Georg-August-Universität Göttingen,

11:15 Uhr Buche in Naturwaldzellen auf dem Vormarsch. Waldkundliche Ergebnisse nach 40 Jahren Dauerbeobachtung
Uta Schulte, Wald und Holz NRW

11:45 Uhr Erfrischungspause

12:15 Uhr Förster, Rehe, Stickstoff – oder doch das Klima?
Prof. Dr. Wolfgang Schmidt,
Georg-August-Universität Göttingen

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Nutzen oder Schaden?
Einfluss des Schalenwildes auf die Baumverjüngung der nordrhein-westfälischen Naturwaldzellen
Klaus Striepen, Ökologische Studien,
Fachbüro für vegetationskundliche Forschung,
Bonn

Mittwoch, 19. September 2012, Fortsetzung

14:15 Uhr 20 Jahre Dauerbeobachtung Holz zersetzender Pilze in Naturwaldzellen Nordrhein-Westfalens
Prof. Dr. Gunter B. Schlechte, Sachverständigen- und Forschungsbüro für Angewandte Mikrobiologie, Bockenem, und Walter Keitel, Sachverständigenbüro für Waldökologie und Naturschutz, Unna

14:45 Uhr Totholzkäferuntersuchungen in Naturwaldzellen Nordrhein-Westfalens – eine Zwischenbilanz
Frank Köhler, Koleopterologisches Forschungsbüro, Bornheim

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Naturwaldreservate und ihre Erforschung aus deutschlandweiter Sicht: Erreichtes und Erwartungen
Dr. Peter Meyer, Projektgruppe Naturwälder in der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Forsteinrichtung

16:15 Uhr Konzeption und Management der Wildnisgebiete in NRW
Dr. Georg Verbücheln, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW,
Rudolf Hansknecht, Wald und Holz NRW

16:45 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation: Manfred Keibel, Wald und Holz NRW

Abendprogramm: Besichtigung der Möhnetalsperre und der Drüggelter Kapelle. Danach gemeinsames Abendessen im Torhaus, Möhnesee-Delecke (je auf eigene Kosten).

Donnerstag, 20. September 2012

8:45 Uhr Abfahrt mit Exkursionsbus vom Forstlichen Bildungszentrum zur Naturwaldzelle „Hellerberg“ (Tour mit eigenem Wagen leider nicht möglich.)

9-12:30 Uhr Wanderung durch die Naturwaldzelle „Hellerberg“ (Arnsberger Wald). Es werden aktuelle Forschungsergebnisse zu Boden, Waldkunde, Totholz, Vegetation, Pilzen und Totholzkäfern vorgestellt.
Leitung: Uta Schulte

12:30 Uhr Mittagessen am Exkursionsort, Verabschiedung